

„Antibiotikaresistenz: Geben Phagen Antwort auf alle Fragen?“

Einer der Hoffnungsträger auf der Suche nach wirksamen Therapien für Bereiche, wo Antibiotika an ihre Grenzen kommen, sind Bakteriophagen. Diese Gruppe von Viren infiziert und tötet gezielt Bakterien. Für den Menschen sind sie dagegen unschädlich.

18. November 2020

10:00 – 15:15 Uhr

Gemeinschaftsveranstaltung der Forschungsvereinigung der Arzneimittel-Hersteller e. V. und dem Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e. V. zum Antibiotikatag 2020.

Wegen der Vorsichtsmaßnahmen zur Corona Pandemie findet die Veranstaltung online statt.

Zum Seminar

Ziele der Veranstaltung

Die Entwicklung von Antibiotikaresistenzen stellt laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) eine der größten globalen Bedrohungen der Menschheit dar, sodass intensiv nach alternativen Behandlungsmöglichkeiten gesucht wird. Eine vielversprechende Methode ist der therapeutische Einsatz von Bakteriophagen. Diese Viren befallen ausschließlich Bakterien und sind hochspezifisch. Früher hauptsächlich in den früheren Ostblockstaaten angewandt, gewinnt die Bakteriophagenforschung und -anwendung als Ergänzungen zur klassischen Antibiotikatherapie auch in Westeuropa stark an Bedeutung. Das Seminar gibt einen Überblick zur Problematik der Antibiotikaresistenz und verschiedenen Aspekte der Erforschung und Anwendung von Bakteriophagen.

Zielgruppe des Seminars

- klinische Beratungsorganisationen und -unternehmen
- Forschungseinrichtungen, Verbände und Vereine mit passendem Schwerpunkt
- Handelsunternehmen mit Schwerpunkt „Arznei-, Gewürz-, Aroma- und Teepflanzen“
- Hersteller von Arzneimitteln
- Hersteller von Tee, Teeprodukten und Gewürzen
- Consultingunternehmen für Arzneimittelhersteller
- Analysenlabore
- Interessenten am Thema Bakteriophagen und Antibiotikaresistenz

Erfolgskontrolle mit Zertifikat

Der BAH-WiDi hat ein E-Learning-Portal GELP (www.gelp.eu) etabliert, das auch für die Erfolgskontrolle der FAH-Seminare genutzt wird. Nach dem Seminar haben die Teilnehmer die Möglichkeit, den entsprechend zusammengestellten Test kostenfrei über die E-Learning-Plattform zu absolvieren und somit ein Teilnahmezertifikat mit Erfolgskontrolle zu erhalten. Zu diesem Zweck erhalten alle Teilnehmer eine E-Mail mit einem Link zur freiwilligen und kostenlosen Teilnahme am Wissenstest.

Teilnahmegebühr

FAH-Mitglied: 290,00 €

FAH-Mitglied (ab 2. Teilnehmer): 190,00 €

Nichtmitglied: 490,00 €.

Nichtmitglied (ab 2. Teilnehmer): 340,00 €

Alle Gebühren zzgl. MwSt.

Die Gebühr schließt die Dokumentation und die Erfolgskontrolle mit ein. Die FAH behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt.

Stornierungen können nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30% der Teilnahmegebühr gewährt werden. Bei späteren Abmeldungen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig

Anmeldung und Durchführung

Wegen der Vorsichtsmaßnahmen zur Corona Pandemie findet die Veranstaltung online statt.

fah.seminare@bah-bonn.de

widi@bah-bonn.de

Programm 18. November 2020

- ■ 10:00 – 10:15 Uhr
Begrüßung
N.N.
Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller, Bonn
- ■ 10:15 – 11:15 Uhr
Einführung in die Thematik
N.N.
Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller, Bonn
- ■ 11:15 – 12:00 Uhr
Regulatorischer Rahmen von Phagen-Anwendungen in Deutschland und der EU
Dr. Brigitte Brake,
BfArM, Bonn
- ■ 12:00 – 12:30 Uhr
Mittagspause
- ■ 12:30 – 13.15 Uhr
Vortrag zum Thema Resistenz von Krankheitserregern
Prof. Dr. Michael Kresken
Antiinfectives Intelligence GmbH, Rheinbach
- ■ 13:15 – 14.00 Uhr
Vorstellung zweier öffentlich geförderter humanmedizinischer Forschungsprojekte in Deutschland mit Phagen-Anwendung
Dr. Christine Rohde,
DSMZ GmbH, Braunschweig
- ■ 14:00 – 14:15 Uhr
Kurze Pause
- ■ 14:15 – 15:00 Uhr
Identifizierung und Design von Phagen gegen Multiresistente Erreger
Dr. Lorenzo Corsini,
PhagoMed Biopharma GmbH, Wien
- ■ 15:00 – 15:15 Uhr
Diskussion und Schlusswort
Moderation: N.N.
Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller, Bonn

The logo consists of the letters 'FAH' in a bold, blue, sans-serif font. The 'F' and 'A' are connected, and the 'H' is also connected to the 'A'. The letters are thick and have a slight shadow effect.

WIR VERNETZEN FORSCHUNG

Forschungsvereinigung der
Arzneimittel-**H**ersteller e.V.

Bürgerstraße 12
53173 Bonn
T.: 0228 1 84 86 99-0
F.: 0228 1 84 86 99-9